

Statistische Berichte.

Ernteberichterstattung über Gemüse in Nordrhein-Westfalen Oktober 2005

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. C 26 3 2005 10, (Kennziffer C II – m 10/05)

Witterungsverlauf

Im gesamten Berichtszeitraum (21. 9. – 20. 10.) herrschte überwiegend Hochdruckeinfluss. Nur hin und wieder sorgten ausgeprägte Tiefdrucksysteme für Niederschläge. Durch die geringe Niederschlagsneigung lagen günstige Witterungsverhältnisse für alle Feldarbeiten vor. Die Temperaturen lagen im Schnitt leicht über den Normalwerten.

So beurteilten 60 % der Berichterstatte(r)innen und Berichterstatte(r) die Niederschlagsmengen als ausreichend und 40 % als zu gering. Der Temperaturverlauf wurde in 46 % der Meldungen als zu warm und in 54 % als normal angesehen.

Endgültige Ernteschätzung

Grundlage für die Berechnung der Gesamternten sind die bei der repräsentativen Gemüseanbauerhebung 2005 festgestellten Anbauflächen sowie die von den Berichterstatte(r)innen und Berichterstatte(r) geschätzten Hektarerträge.

Die schlechten Ertragserwartungen aus der Erntevorschätzung sind nur zum Teil eingetreten. Rosenkohl (-5,3 %), Grünkohl (-4,3 %), späte Möhren und späte Karotten (-4,1 %), Knollensellerie (-3,5 %), Spätblumenkohl (-3,1 %), Feldsalat (-0,7 %) und Spätrotkohl (-0,6 %) lagen im Trend der Vorschätzung und erzielten geringere Hektarerträge als 2004. Höhere Hektarerträge wurden unter anderem bei Brokkoli (+68,4 %), Herbstspinat (+14,5 %), Porree (+11,5 %), Endiviensalat (+10,3 %), Chinakohl (+9,4 %), Rote Rüben (+6,4 %), Eissalat (+4,3 %), Spätwirsing (+4,2 %),

Spätkohlrabi (+2,9 %), Spätweißkohl (+2,2 %) und Tomaten (+1,8 %) ermittelt.

Beim Spätweißkohl, Spätwirsing, Herbstspinat und bei den Roten Rüben wurden trotz höherer Flächenerträge geringere Gesamternten errechnet, da die Anbauflächen reduziert wurden.

Dagegen konnte für Chinakohl und für Porree bedingt durch die höheren Hektarerträge ein Anstieg der Gesamterträge festgestellt werden, obwohl die Anbaufläche verringert wurde.

Beim Spätrotkohl, Grünkohl, mittelfrühen und Spätblumenkohl, späte Möhren und Karotten, Knollensellerie und Feldsalat kam es durch die Anbaureduzierung und den geringeren Hektarertrag zu Einbußen in den Gesamternten.

Die Anbauausdehnung beim Brokkoli, Endiviensalat, Eissalat und Spätkohlrabi und der höhere Hektarertrag führten zu Gesamterntemengen, die teilweise deutlich über dem für 2004 ermittelten Ergebnis lagen.

Beim Rosenkohl konnte trotz einer Anbauausdehnung nur ein geringerer Gesamtertrag ermittelt werden, da der Hektarertrag gegenüber dem Vorjahr um 5,3 % niedriger ausfiel.

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge traten nur vereinzelt auf.

Endgültige Ernteschätzung im Oktober 2005 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Gemüseart	Nordrhein-Westfalen				
	Oktober 2005	dagegen		Veränderung Oktober 2005 gegenüber	
		endgültige Ernteschätzung 2004	Jahresdurchschnitt 1999/2004	endgültiger Ernteschätzung 2004	Jahresdurchschnitt 1999/2004
	Hektarertrag in dt			%	
Spätweißkohl ¹⁾	699,7	684,4	665,3	+2,2	+5,2
Spätrotkohl ¹⁾	630,4	634,2	581,5	-0,6	+8,4
Spätwirsing (einschl. Winterwirsing) ¹⁾	360,8	346,1	348,9	+4,2	+3,4
Brokkoli	233,7	138,8	.	+68,4	.
Grünkohl	216,2	226,0	214,9	-4,3	+0,6
Rosenkohl	170,0	179,5	170,5	-5,3	-0,3
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	258,5	266,7	265,1	-3,1	-2,5
Chinakohl	397,8	363,7	377,2	+9,4	+5,5
Spätkohlrabi	317,7	308,7	290,3	+2,9	+9,4
Herbstspinat	207,9	181,6	164,1	+14,5	+26,7
Späte Möhren und späte Karotten	616,8	643,3	535,3	-4,1	+15,2
Knollensellerie	370,3	383,7	364,4	-3,5	+1,6
Rote Rüben (Rote Bete)	522,6	491,0	499,1	+6,4	+4,7
Porree (Lauch)	316,1	283,6	286,7	+11,5	+10,3
Eissalat	399,5	383,2	326,6	+4,3	+22,3
Endiviansalat	332,0	300,9	293,5	+10,3	+13,1
Feldsalat	99,9	100,6	87,1	-0,7	+14,7
Tomaten	(250,8)	(246,3)	(239,0)	(+1,8)	(+4,9)

Gemüseart	Regierungsbezirke					
	Oktober 2005	Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg		
		dagegen		Oktober 2005	dagegen	
		endgültige Ernteschätzung 2004	Jahresdurchschnitt 1999/2004		endgültige Ernteschätzung 2004	Jahresdurchschnitt 1999/2004
Hektarertrag in dt						
Spätweißkohl ¹⁾	715,9	688,7	681,8	631,7	666,7	585,4
Spätrotkohl ¹⁾	639,2	647,7	601,3	600,5	589,9	507,8
Spätwirsing (einschl. Winterwirsing) ¹⁾	363,0	346,1	347,7	347,8	346,2	360,3
Brokkoli	254,5	133,2	.	147,9	159,5	.
Grünkohl	216,2	215,7	200,2	216,2	232,1	221,8
Rosenkohl	164,7	180,6	173,1	227,6	166,3	152,2
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	260,8	271,2	265,8	248,9	246,3	261,0
Chinakohl	407,3	372,3	375,6	327,1	294,6	376,2
Spätkohlrabi	319,8	301,1	287,3	308,9	332,9	303,3
Herbstspinat	222,8	205,6	175,8	198,9	162,6	157,2
Späte Möhren und späte Karotten	597,0	586,3	537,9	646,3	721,2	531,6
Knollensellerie	371,3	390,4	369,0	361,4	324,9	315,4
Rote Rüben (Rote Bete)	517,0	482,5	520,1	548,0	535,3	386,0
Porree (Lauch)	317,3	270,5	284,8	312,1	323,9	293,9
Eissalat	408,9	406,0	329,2	352,6	284,0	302,2
Endiviansalat	336,1	298,8	293,4	308,7	309,4	316,7
Feldsalat	100,3	100,0	86,5	98,5	104,0	90,3
Tomaten	(252,7)	(244,5)	(299,3)	(228,6)	(260,0)	(.)

1) Herbst- und Dauerkohl

**Gemüsearten mit endgültiger Ernteschätzung im Oktober 2005 nach Anbauflächen
und Gesamternten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Gemüseart	Nordrhein-Westfalen					
	Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag			
	2005	dagegen 2004	2005	dagegen 2004	Veränderung 2005 gegenüber 2004	
	ha		dt		%	
Spätweißkohl ²⁾	685	829	479 160	567 058	-87 898	-15,5
Spätrotkohl ²⁾	664	716	418 457	454 099	-35 642	-7,8
Spätwirsing (einschl. Winterwirsing) ²⁾	375	419	135 094	144 925	-9 831	-6,8
Brokkoli	274	257	64 142	35 667	+28 475	+79,8
Grünkohl	490	555	105 900	125 399	-19 499	-15,5
Rosenkohl	255	249	43 325	44 709	-1 384	-3,1
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	932	1 077	240 840	287 306	-46 466	-16,2
Chinakohl	214	216	85 281	78 652	+6 629	+8,4
Spätkohlrabi	459	430	145 827	132 820	+13 007	+9,8
Herbstspinat	579	700	120 304	127 158	-6 854	-5,4
Späte Möhren und späte Karotten	1 607	1 636	991 318	1 052 378	-61 060	-5,8
Knollensellerie	340	380	125 790	145 869	-20 079	-13,8
Rote Rüben (Rote Bete)	239	291	125 055	142 634	-17 579	-12,3
Porree (Lauch)	772	773	243 875	219 358	+24 517	+11,2
Eissalat	239	215	95 430	82 277	+13 153	+16,0
Endiviasalat	81	76	26 757	22 828	+3 929	+17,2
Feldsalat	67	68	6 655	6 839	-184	-2,7
Tomaten	(4)	(4)	(913)	(1 071)	(-158)	(-14,8)

Gemüseart	Regierungsbezirke							
	Düsseldorf, Köln				Münster, Detmold, Arnsberg			
	Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag		Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag	
	2005	dagegen 2004	2005	dagegen 2004	2005	dagegen 2004	2005	dagegen 2004
ha		dt		ha		dt		
Spätweißkohl ²⁾	553	667	395 630	459 306	132	162	83 530	107 752
Spätrotkohl ²⁾	512	549	326 989	355 736	152	167	91 467	98 363
Spätwirsing (einschl. Winterwirsing) ²⁾	319	340	115 685	117 540	56	79	19 409	27 384
Brokkoli	221	203	56 238	26 978	53	54	7 904	8 689
Grünkohl	168	207	36 321	44 715	322	348	69 579	80 684
Rosenkohl	234	230	38 484	41 598	21	19	4 841	3 111
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	746	884	194 583	239 845	186	193	46 247	47 461
Chinakohl	189	192	76 971	71 609	25	24	8 310	7 043
Spätkohlrabi	367	328	117 535	98 835	92	102	28 292	33 986
Herbstspinat	219	309	48 680	63 513	360	391	71 624	63 645
Späte Möhren und späte Karotten	961	944	573 708	553 548	646	692	417 609	498 830
Knollensellerie	304	341	112 946	133 117	36	39	12 845	12 752
Rote Rüben (Rote Bete)	196	244	101 370	117 703	43	47	23 685	24 931
Porree (Lauch)	595	583	188 636	157 780	177	190	55 239	61 578
Eissalat	199	175	81 403	70 899	40	40	14 026	11 378
Endiviasalat	69	61	23 037	18 233	12	15	3 720	4 596
Feldsalat	53	57	5 293	5 719	14	11	1 362	1 120
Tomaten	(3)	(4)	(849)	(942)	(0)	(1)	(65)	(129)

1) endgültige Anbauflächen nach den Gemüseanbauerhebungen 2004 und 2005 – 2) Herbst- und Dauerkohl

Niederschläge und Temperaturverlauf vom 21. 9. – 20. 10. 2005 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Beurteilung	Von je 100 Berichterstattern meldeten ... Berichterstatter für					
	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	für den Zeitraum vom 21. 9. – 20. 10.					
	2005	dagegen 2004	2005	dagegen 2004	2005	dagegen 2004

Niederschläge

Zu gering	40	6	43	9	33	–
Ausreichend	60	91	57	89	67	96
Zu hoch	–	3	–	2	–	4

Temperaturverlauf

Zu kalt	–	5	–	6	–	2
Normal	54	93	56	93	51	94
Zu warm	46	2	44	1	49	4

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

Dieser Bericht erscheint für die Monate Juni, Juli und September, Oktober. Die vorliegende Ausgabe enthält für die Gemüsearten mit endgültiger Ernteschätzung und für das Frühgemüse zusätzlich Ergebnisse über die Anbauflächen und Gesamternten 2005.

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Dezember 2005

Preis der gedruckten Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 5,20 EUR)

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2005
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.